



Graphik erhielt er die Auszeichnung „Palme d'Or des Beaux-Arts“. Studienfahrten führten ihn nach Frankreich und Holland.

Seine Bilder befinden sich in verschiedenen Sammlungen und wurden im In- und Ausland gezeigt. Im Missionshaus in Neundettelsau und im Leichenhaus in Binzwangen schuf Karl Wenning Wandbilder. Die Seccomalerei im Leichenhaus zu Colmberg hat die „Auferweckung des Lazarus“ zum Thema. Der Neubau des Theresien-Gymnasiums in Ansbach wurde von ihm mit einem Klinker-Relief „Der verlorene Sohn“ ausgestattet. In dem Relief „Lob Gottes in 12 Jahrhunderten“ im Münster Heidenheim bei Gunzenhausen hat er die Geschichte des Klosters dargestellt und die Gumbertuskirche in Ansbach besitzt eine Weihnachtsskrippe von seiner Hand.

Mutter Maria mit ihrem sterbenden Sohn Jesus, Kohle

Friedhelm Lehmann

Der Oktober

Ich gebe zu, der Ober läßt
im Bierzelt beim Oktoberfest
zu lange auf sich warten.
Dafür ist aber das Drumrum,
der Rummel drum herum ein um-
so schön 'rer Kindergarten:
da grünt und blüht die Phantasie,
da wachsen Spielraketen, die
zu Weltraumreisen starten.

Musik: Bernd Kampka

Friedrich Deml

Herbstabend in Bamberg

Von den Hügeln fällt der Mond
in die abendliche Stadt,
die am Wein des wilden Tags
nun sich sattgetrunken hat.

Und die große Stille wächst
und es hebt der Dom sein Haupt
und die Gassen schlafen ein
und die Gärten herbstumlaubt;
nur das ewige Wasser rauscht
durch des Brückenbogens Flucht —
Von den Hügeln fällt der Mond,
eine überreife Frucht.